

M18- 21 q: Verfahrensrecht sowie substanz- und verkehrsteuerliche Steuergestaltungen					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M18- 21 q	250 h	10	V: 4./5./6./7. Sem. T: 9./10./12./13. Sem.	i.d.R. in jedem Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Steuerplanung bei unentgeltlichen Vermögensübertragungen b) Umsatzsteuer c) Abgaben- und Finanzgerichtsordnung	Kontaktzeit a) 2 SWS / 30 h b) 2 SWS / 30 h c) 2 SWS / 30 h	Selbststudium 160 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Generell haben die Studierenden die Fähigkeit, betriebliche Entscheidungsprobleme aus steuerlicher Sicht anhand vorgegebener Entscheidungskriterien selbstständig zu analysieren, zu strukturieren und zu lösen.</p> <p>Im Bereich der Steuerplanung bei unentgeltlichen Vermögensübertragungen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die zivil- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen bei unentgeltlichen Übertragungen durch Schenkungen oder Erbschaften darstellen und anwenden • erkennen Handlungsalternativen aus der Sicht des Erblassers oder Schenkers, • sind befähigt, selbstständig Lösungen für praktische Entscheidungsprobleme in Bezug auf die Übertragung von einzelnen Wirtschaftsgütern, Betrieben oder Gesellschaftsanteilen zu entwickeln <p>Im Bereich der Umsatzsteuer: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die umsatzsteuerlichen Einflüsse auf betriebliche Entscheidungsprozesse • erkennen die besonderen steuerlichen Problemstellungen des Umsatzsteuerrechts • können die maßgebenden steuerlichen Rahmenbedingungen des Umsatzsteuerrechts darstellen und anwenden • sind befähigt, Lösungsansätze für ausgewählte steuerliche Entscheidungsprobleme mit Bezug zur Umsatzsteuer zu entwickeln • können Vergleichsbetrachtungen durchführen, um die unterschiedliche Höhe der Steuerbelastungen bei gleichen oder ähnlichen wirtschaftlichen Transaktionen bzw. Tatbeständen in Abhängigkeit von der jeweiligen Gestaltung deutlich werden zu lassen <p>Im Bereich der Abgaben- und Finanzgerichtsordnung: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die verfahrensrechtlichen und finanzgerichtlichen Rahmenbedingungen des Steuerrechts durch Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung • sind befähigt, Lösungen für ausgewählte Problemstellungen des Verfahrensrechts und finanzgerichtlicher Auseinandersetzungen zu entwickeln 				

3	<p>Inhalte</p> <p>Im Bereich der Steuerplanung bei unentgeltlichen Vermögensübertragungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerplanung als Entscheidungsproblem; steuerrelevante Interessen der Beteiligten • Systematik des Erb- und Schenkungsrechts • Systematik des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes • Relevante steuerplanerische Aspekte bei unentgeltlichen Vermögensübertragungen • Steuerplanung bei unentgeltlichen Übertragungen von Einzelwirtschaftsgütern • Steuerplanung bei unentgeltlichen Übertragungen von Betrieben • Steuerplanung bei unentgeltlichen Übertragungen von Gesellschaftsanteilen <p>Im Bereich der Umsatzsteuer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfluss umsatzsteuerlicher Vorschriften auf betriebliche Entscheidungen • Systematik des Umsatzsteuergesetzes • Ausgewählte Problemstellungen des Umsatzsteuergesetzes • Steuerliche Pflichten des Steuerschuldners • Ausgewählte Entscheidungssituationen und Vergleichsbetrachtungen <p>Im Bereich der Abgaben- und Finanzgerichtsordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematik der AO und der FGO • Zentrale Begriffsbestimmungen der AO • Zuständigkeiten von Finanzbehörden • Zentrale Bereiche des Steuerschuldrechts • Ausgewählte Problemstellungen des Steuerverfahrens • Gerichtsverfassung • Ausgewählte Problemstellungen des finanzgerichtlichen Verfahrens <p>Aufgrund der hohen Änderungsgeschwindigkeit der einschlägigen gesetzlichen Normen bleiben Anpassungen der Lehrinhalte an aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung vorbehalten.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Die Vermittlung und Einübung der Inhalte erfolgt durch einen die Teilnehmer aktivierenden seminaristischen Unterricht. Hierbei werden die Inhalte auf der Basis aktueller Beispiele bzw. Problemstellungen verdeutlicht. Zur Vorbereitung auf die Klausur und zur laufenden Lernkontrolle erfolgen integrierte Übungen auch mit Alt-Klausuren. Didaktische Hilfsmittel sind i.d.R Powerpoint-Präsentationen und Verschriftlichungen mittels Visualizer.</p> <p>Ggf. Einsatz von Gruppenarbeit zur getrennten Bearbeitung verschiedener Handlungsalternativen für eine Problemstellung bzw. für die getrennte Bearbeitung verschiedener Problemstellungen mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Empfohlen: Stoffinhalt des Moduls „Steuereinflüsse im Unternehmen“.</p>

6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur, 120 Minuten</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor Taxation Dual</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>gemäß den Credits 10 / 210</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Graetz (Modulbeauftragter und Lehrender)</p> <p>Prof. Dr. Jurowsky (Modulbeauftragter)</p> <p>RA StB Kombert (Lehrbeauftragte)</p> <p>RA StB Wolber (Lehrbeauftragter)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Gastvorträge von Vertretern der Praxis.</p> <p>Literatur:</p> <p>Aufgrund des besonderen fachlichen und didaktischen Ansatzes und des Einbezugs vielfältiger Interdependenzen können die Literaturhinweise nicht auf Pflichtlektüren bezogen werden.</p> <p>Grundlagenliteratur hinsichtlich der einzelnen Steuerarten vgl. Literaturhinweise zum Modul „Steuereinflüsse im Unternehmen“.</p> <p>Literatur (Teil Steuerplanung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 17. Aufl. Berlin, 2016 • Kussmaul: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 7. Aufl., München 2014 • Schneeloch: Besteuerung und betriebliche Steuerpolitik, Band 2: Betriebliche Steuerpolitik, 3. Aufl., München 2009 <p>Literatur (Teil Steuerplanung bei unentgeltlichen Vermögensübertragungen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brüggemann/Stirnberg: Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer, 9. Aufl. 2012 • Horschitz/Groß/u.a.: Erbschaft- und Schenkungssteuer, Bewertungsrecht, 18. Aufl., Stuttgart 2014 • Haas/Heil: Erbrecht, Erbschaftsteuer, Schenkungssteuer, 3. Aufl., Stuttgart 2012 • Handzik: Erbschaft- und Schenkungssteuer, 8. Aufl., Berlin 2012 • Moench/Albrecht: Erbschaftsteuer, 3. Aufl., München 2012 <p>Literatur (Teil Umsatzsteuer):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kortschak: Lehrbuch Umsatzsteuer, 17. Aufl., Herne 2016 • Walkenhorst: Praktikerhandbuch Umsatzsteuer, 6. Aufl. 2016 • Kurz/Meissner: Umsatzsteuer, 17. Aufl., Stuttgart 2014 • Lippross, Umsatzsteuer, 24. Auflage, Achim 2016,

- Reiß, Skript Umsatzsteuerrecht, 14. Aufl., Münster 2016

Literatur (Teil Abgaben- und Finanzgerichtsordnung):

- Andrascek-Peter/Braun: Lehrbuch Abgabenordnung, 20. Aufl., Herne 2016
- Ax/Große/u.a.: Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, 20. Aufl., Stuttgart 2010
- Helmschrott/Schaeberle/Scheel: Abgabenordnung, 16. Aufl., Stuttgart 2016

Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage.

Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.